

cken sein/ vnd fahren mit dem Senckel so weit hinfür/ biß er den Wagbaleken abermals gleich instehend helt / daselbst machen sie den andern Puncten.

Nach diesem thun sie die Gewicht auß dem Hacken hinweg/nemen mit einem Circel / die weiten zwischen der zweenges machten Puncten / vnd machen solche weiten von Puncten zu Puncten über den ganzen Stab hinaus / da denn jeder Punct ein Pfund bedeutet / wann also die eine seiten fertig / so suchen sie auff der andern seiten / durch anhenckung der zwey Pfund abermals wie vor die theilung. Vnd da ligt also die ganze Kunst auff einem hauffen.



## Kurzer Inhalt vnd Begriff der Capitel vnd fürnehmsten Puncten dieses Büchleins.

- D**er ersten Capitel findet man anfangs mit erklärang allerley Geometrischer Terminorum, sub fol. 1
2. Ferner folgen etliche Regeln / die im ganzen Werklein in acht zu nemen sein / fol. 8
3. Kurze beschreibung allerley Mensurn, Maß vnd Gewichten. Item / wie die gerechte Mensur in jedem Ding zusuchen sein. 10
- Im andern Capitel wird angezeigt / wie der Geometrische Hauswirths Stab / mit seinen zugehörigen Instrumenten soll zubereitet werden / desgleichen wie auch der hie einverleibte Stundzeiger zugebrauche. 20
2. Welcher massen die Instrumenta in das Mundloch des Stabs bey der Figur N. 1. sollen gemacht werden. 26
3. Wie durch dieses Bisierstäblein ein andere Kugel von Bley / Stein / oder Marmel in ihrem halt zuerkennen sein. 31
4. Vom